

Der Katholik

"Der Katholik" wurde von Andreas Räß 1821 in Mainz als "eine religiöse Zeitschrift zur Belehrung und Warnung" ins Leben gerufen. Sie verstand sich als ein nach den Grundsätzen der katholischen Kirche publizierendes Organ. Zu den Mitarbeitern gehörten Johann Adam Möhler, Joseph Görres und Clemens Brentano. Mit der neuen Folge ab 1859 wechselte der Untertitel zu "Zeitschrift für katholische Wissenschaft und kirchliches Leben". Aufgrund der schwierigen Lage nach dem Ersten Weltkrieg brachte die Zeitschrift den letzten Jahrgang 1918 heraus.

Quellen:

RÄSS, Andreas, Der Katholik, in: www.digizeitschriften.de (Letzter Zugriff am: 25.03.2013).

Literatur:

Der Katholik, in: d-nb.info (Letzter Zugriff am: 25.03.2013).

HÜRTEIN, Heinz, Katholische Zeitschriften (19./20. Jahrhundert), in: www.historisches-lexikon-bayerns.de (Letzter Zugriff am: 25.03.2013).

LENHART, G., Katholik, in Lexikon für Theologie und Kirche 5 (1933), Sp. 897 f.

ROEGELE, Otto, Presse und Publizistik des deutschen Katholizismus 1803-1963, in: RAUSCHER, Anton (Hg.), Der soziale und politische Katholizismus. Entwicklungslinien in Deutschland 1803-1963, Bd. 2 (Geschichte und Staat 250-252), München 1982, S. 395-434, hier 399-408, 423.

SCHWEDT, Herman H., Katholik, in Lexikon für Theologie und Kirche 3 5 (1996), Sp. 1338 f.

Empfohlene Zitierweise:

Der Katholik, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 5079, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/5079. Letzter Zugriff am: 17.04.2024.